

VHM-Fräser für die Bearbeitung von Stahl- und Gusswerkstoffen bringt 30 Prozent mehr Standzeit

## Mehr Standzeit – mehr Teile

30 Prozent mehr Standzeit bietet der neue Präzisionsfräser HPC-Vplus 187 von Wunschmann und ist damit vor allem für die Hersteller mittlerer und großer Serien interessant.

„Dass du mit deinem Produkt zu Vergleichstests antreten musst, ist in der metallbearbeitenden Industrie heute normal, das sind wir gewohnt. Aber wenn du in Tests gleich zwei große Werkzeughersteller hinter dir lässt, dann ist das schon was Besonderes“, Stephan Wunschmann, Inhaber des gleichnamigen Herstellers von Präzisionswerkzeugen, ist zufrieden mit seiner neuesten Fräserentwicklung.



Mehr als 30 Prozent mehr Leistung dank neuem Schneidkanten-Finish und spezieller Beschichtung:  
HPC-Vplus 187 Fräser mit Eckfase.

Bild: Wunschmann

Mit dem neuen HPC-Vplus 187 liefert die Wunschmann GmbH aus dem schwäbischen Rottenburg einen VHM-Fräser für die Bearbeitung von Stahl- und Gusswerkstoffen, der gegenüber dem Erfolgsmodell 186 ein Standzeit-Plus von mehr als 30 Prozent bringt. Bei einem weltweit führenden Maschinenbauer mit Sitz in Süddeutschland fräsen sie damit bereits Bauteile aus austenitischem Chrom-Nickel-Stahl (1.4301).

### Von 60 auf 90 Minuten bei 2xD

„Bei exakt gleichen Bedingungen haben wir in allen Tests mit dem HPC-Vplus 187 die Standzeit von 60 auf 90 Minuten erhöht, und das bei 2xD ins Volle. In einigen Anwendungsfällen haben wir auch schon 50 Prozent mehr Standzeit verzeichnet“, sagt Wunschmann. „Vor allem bei der Produktion mittlerer und großer Serien, wenn es um geringe Stückkosten und maximale Prozesssicherheit geht, ist diese Leistungssteigerung ein starker Trumpf.“

### Neue Schneidkanten, neue Beschichtung

Möglich wird dieser Leistungssprung zum einen durch eine ganz neue Schneidkantenpräparation. Eigens zu diesem Zweck hat Wunschmann in eine moderne Schleppfinish-Anlage investiert, mit der die Schneidkantenspitzen des neuen 187 Vplus optimal verrundet werden. Der Biss des Werkzeugs bleibt dabei erhalten, Verschleißfestigkeit und Prozesssicherheit nehmen zu. Die spezielle AlTiCrN-Beschichtung (Aluminiumtitanchromnitrid) trägt darüber hinaus zur besonderen Wärme- und Oxidationsbeständigkeit und Zähigkeit bei: ein Vorteil gerade bei hohen Schnittwerten. Dank der feinen Nanostruktur sorgt diese Beschichtung außerdem für eine superglatte Werkzeugoberfläche und sehr gute Zähigkeit.

### Ideal für Serienfertiger

Bei Wunschmann ist man überzeugt, mit dem neuen Fräser HPC-Vplus 187 das richtige Zerspanungswerkzeug für anspruchsvolle Serienfertiger zu haben. „Wer hochwertige Bauteile aus Stahl und Guss zu wettbewerbsfähigen Stückpreisen liefern muss, verschafft sich mit dem 187 Vplus einen Wettbewerbsvorteil“, so Stephan Wunschmann, „vorausgesetzt natürlich, dass der Fräser auf einer leistungsstarken Maschine eingesetzt wird.“

Wunschmann GmbH Werkzeugschärferei  
[www.wunschmann.de](http://www.wunschmann.de)